

Ein Turnier für Behinderte



Gute Laune herrschte beim Jugendfußballturnier in Heistenbach, hier mit dem Lions-Präsidenten Frank Puchtler am Ball.
Foto: Westerweg

Heistenbach. Wie im letzten Jahr hat der TuS Heistenbach sein traditionelles D-Jugend-Turnier wieder in Kooperation mit dem Lions-Club Diez ausgerichtet, der für das Fußballturnier Firmen aus dem heimischen Raum akquiriert, die mit einer Geldspende eine Patenschaft für die teilnehmenden Mannschaften übernehmen. Die Spenden aus den Firmenpatenschaften sind für den Behindertensport im Rhein-Lahn-Kreis bestimmt.

Leider musste der Veranstalter noch zwei kurzfristige Absagen beklagen, so dass es am Sonntag mit acht Mannschaften um die begehrten Pokale ging. Trotz der brütenden Hitze zeigten die 11- bis 13-jäh-

rigen Nachwuchsfußballer und -fußballerinnen sehr guten Fußball mit vielen sehenswerten Kombinationen und schönen Toren.

Nach Abschluss der zwei Vorrundengruppen hatten sich die Teams aus Limburg und Altendiez in der Gruppe A sowie Katzenelnbogen und Eisbachtal in der Gruppe B für die Halbfinalspiele qualifiziert. In der Gruppe B musste dafür allerdings noch ein Entscheidung-Neunmeterschießen zwischen Diez-Freindiez und Katzenelnbogen ausgetragen werden, denn nach Auswertung der Vorrundenspiele hatte beide Mannschaften sowohl die gleiche Punktzahl als auch ein identisches Torverhältnis.

Das erste Halbfinale zwischen

der dem VfR Limburg 07 und dem TuS Katzenelnbogen entschieden die Domstädter klar mit 3 : 0 für sich.

Das 2. Halbfinale verlief von Anfang an auf Messers Schneide und blieb bis zum Ende der regulären Spielzeit torlos, sodass hier ein Neunmeterschießen die Entscheidung bringen musste. Am Ende hatten die Sportfreunde Eisbachtal die Nase vorne und entschieden das Schießen von Punkt mit 3 : 2.

Im anschließenden Endspiel setzten sich die Limburger knapp mit 1:0 durch. Bei der Siegerehrung gab es neben den Pokalen für die vier besten Mannschaften etwas zur Abkühlung: Alle Spieler bekamen zur Belohnung ein Eis. *bbw*